

## Spannende Kämpfe in Besigheim

Bei den nordwürttembergischen Judo-Einzelmeisterschaften der Altersklasse U 13 gehen acht Kämpfer vom TV Vaihingen an den Start. Drei Judokas gelingt die Qualifikation für die württembergische Meisterschaft.

**JUDO.** Bei den nordwürttembergischen Einzelmeisterschaften der Altersklasse U 13 haben acht Judokas des TV Vaihingen teilgenommen. Ein Mädchen und sieben Jungen kämpften in Besigheim um gute Platzierungen.

Meike Wagner machte in der Gewichtsklasse bis 44 Kilogramm in einer Vierergruppe den Anfang in ihrem zweiten Judowettkampf überhaupt. Den ersten Kampf gab sie schnell ab, aber dann steigerte sie sich. Die beiden anschließenden Kämpfe gestalteten sich sehr ausgeglichen, aber sie verlor beide trotzdem sehr knapp.

Bei den Jungen wurde im doppelten K.-o.-System gekämpft. Bei der U 13 durften auch Judokas mitmachen, die noch zur U 11 gehören. Gerade bei den jüngeren wurde der körperliche Unterschied zu den Älteren sehr deutlich.

So konnten die jüngsten U-13-Kämpfer Eliah Sakarli (Gewichtsklasse bis 37 Kilogramm), Robert Neubauer (bis 34 Kilogramm) und Luis Schulze (bis 40 Kilogramm) gegen teilweise deutlich höher graduierte Gegner keinen Kampf für sich entscheiden.

Auch Johannes Maier (bis 43 Kilogramm) blieb trotz einiger guter Ansätze erfolglos und verlor seine Kämpfe jeweils im Haltegriff. Leo Ritschel (bis 31 Kilogramm) konnte zumindest einen Kampf mit einem Haltegriff gewinnen, aber zu einer Platzierung reichte es auch für ihn nicht.

Besser machten es die beiden ältesten U-13-Judokas David Neubauer (bis 40 Kilogramm) und Jan Ritschel (bis 43 Kilogramm). Neubauer hatte ein Freilos in der ersten Runde und konnte die nächsten beiden Kämpfe mit schönen Würfen für sich entscheiden. Das Poolfinale verlor er dann im Haltegriff und auch im abschließenden Kampf um Platz drei hatte er kein Kampf-



Meike Wagner (unten) vom TV Vaihingen muss sich dem Angriff einer starken Gegnerin erwehren.

Foto: Leitner

glück. Am Besten lief es für Ritschel. Den ersten Kampf musste er noch durch einen Hüftwurf abgeben, aber dann ließ er nichts mehr anbrennen. Im zweiten Kampf warf er

mit einer schönen Außensichel und die nächsten beiden Kämpfe gewann er nach fünf und zehn Sekunden mit schönen Fußtechniken. Dadurch sicherte er sich den

dritten Platz und ebenso wie Neubauer und Meike Wagner die Qualifikation für die württembergische Meisterschaft in zwei Wochen.

red